**Großvater**

**Breit und rund und ohne ein Haar  
leuchtet Großvaters Schädel  
mir wie ein Spiegel.  
Was du gesagt,  
wohin ich gehe,  
ist nicht mein Weg geworden.**

**Wo find ich nun mein Spiegelbrett,  
wenn ich tastend um mich schau?  
Noch ist mein Schädel bedeckt vom Haar,  
vom Wind zerzaust die Frisur.**

**Komm, Johann, zeig, was richtig ist,  
erzähl von vergangener Zeit,  
lass funkeln deinen Schädel.**



**Mitten  
im Hühnerstall  
Großvater  
mit den  
dampfenden   
Kartoffeln**

**Hinter  
den Sträuchern  
Großvater  
mit der  
blau-roten  
Amtsmütze**

**Am Abend steigt er ab von seinem Eisenrad.  
Er nimmt von seinem Kopf die Mütze, den Schädel sich zu reiben.  
Wird Anna wohl zufrieden sein am Skatspieltag,  
wenn die Zehntelpfennige hin und her sich teilen?**